

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und
Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Abonnementspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr	Mk. 8.—	Mk. 9.20
„ Halbjahr	„ 5.—	„ 5.60
„ Vierteljahr	„ 3.—	„ 3.30
„ einen Monat	„ 1.50	„ 1.80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
Fernspr. Nr. 3690.

Organ der
Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für
das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

in der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Annoncen-Expeditionen
— Anzeigen müssen bis 10 Uhr vor-
mittags in der Expedition eingeleitet
werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 208.

Montag, 27. Juli 1914.

48. Jahrgang.

Ausführliches Tagesprogramm
umstehend.Wochenprogramm der Kur-
veranstaltungen dritte Seite.

Ausserdem wiederholen wir nachstehend
das Konzertprogramm des Vorabends.

(Sonntag 8 1/2 Uhr.)

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr Erich Wemheuer.

Vortragsfolge.

1. Ouvertüre zur Oper „Traviata“ G. Verdi
2. Nocturne F. Chopin
3. Chor der Friedensboten aus
der Oper „Rienzi“ R. Wagner
4. Espana, Walzer E. Waldteufel
5. Letzter Frühling E. Grieg
6. Ouvertüre zur Oper „Tankred“ G. Rossini
7. Carmen-Suite Nr. 2 G. Bizet
8. Schluss, Polka schnell M. Kolb

Deutschlands Bäder und Sommerfrischen.

Es gibt in unserem Vaterlande 250 Orte mit Mineral-
quellen, 5 reine Moorbäder, ein Sandbad (Köstritz),
25 Nordseebäder, 88 Ostseebäder, endlich 118 Luftkur-
orte von einer über das rein Örtliche hinausgehenden
Bedeutung, im ganzen also nicht weniger als 487 Er-
holungsstätten, wie aus dem vom Reichsgesundheitsamt
herausgegebenen „Deutschen Bäderbuch“ hervorgeht.

Am zahlreichsten sind die Kochsalzquellen und Sol-
bäder mit 94 Orten vertreten. Unter diesen begegnen
uns als bekannteste deutsche Bäder Wiesbaden,
Baden-Baden, Nauheim, Kissingen, Reichenhall, Kosen.

„Badenfahrten“ und „Badenschenkungen“.

Die warmen Bäder zu Baden in der Schweiz wurden
schon von alten Zeiten her wegen ihrer Heilkräfte ge-
rühmt und besucht, jedoch erst gegen Ende des Mittel-
alters wurde es Mode unter den reichen und ange-
sehenen Familien, jährlich eine Reise dorthin zu machen.
Solche Reisen nannte man Badenfahrten. Dabei bildete
sich nun mit der Zeit ein wunderlicher Missbrauch aus,
der daraus entstand, dass einigen hohen Herren,
während sie in Baden anwesend waren, Ehrengeschenke
von der Bürgerschaft dargebracht wurden. Bald machte
jeder Ritter, jeder höhere Beamte auf solche Geschenke
Anspruch, die von den Untertanen derselben entrichtet
werden mussten und einer schweren jährlichen Steuer
gleichkamen. Als 1534 der Bürgermeister Rönst von
Zürich eine Badenfahrt machte, zogen ihm 200 Bürger
und Landsleute zu Pferde nach und verehrten ihm einen
fetten, blau und weiss geschmückten Ochsen mit ver-
goldeten Hörnern, einen blausamtenen Seckel mit
zwanzig rheinischen Gulden in Gold dazu. 1606 erhielt
der Bürgermeister Bräm bei gleicher Gelegenheit ein
Rind, 1609 der Herzog Ernst von Bayern einen silbernen,
vergoldeten Globus samt einem Tier aus dem Stadt-
graben und einige Fische, 1610 der Landgraf Maximilian
zu Stühlingen ein Rind, das 65 Gulden kostete, 1646
der Bürgermeister Rahn ein kunstreiches Uhrwerk und
Schreibzeug, 1670 der Bürgermeister Grebel 87 Gulden
28 Kreuzer. Nun wurde der Missbrauch immer ärger,

Das „grösste“ deutsche Solbad ist, — was wohl sehr
überraschen wird —, die Stadt Berlin; hier sind im
ganzen fünf artesischen Solquellen erböhrt worden, die
nicht nur zum Baden, sondern auch zum Gurgeln und
Inhalieren benutzt werden, so dass also die Reichshaupt-
stadt mit vollem Recht den Rang eines Kurorts bean-
spruchen darf. An zweiter Stelle stehen mit 44 Orten
die Eisenquellen, zu denen u. a. Bad Elster, Alexanders-
bad, Langenschwalbach, auch Liebenstein und Loben-
stein gehören. Den dritten Platz behaupten mit der
Zahl von 27 die Schwefelquellen, unter denen Aachen
und Landeck die Führung besitzen. Dann folgen mit
25 Orten die einfachen und erdigen Sauerlinge, wie
Wildungen, Teinach, Bad Brückenau. Fast ebenso stark
sind mit 24 Plätzen die alkalischen Quellen vertreten,
die uns u. a. die beliebten Tafelwässer von Apollinaris-
brunnen und Rhens a. Rh. liefern, während unter den
Heilquellen dieser Gattung vor allem Neuenahr zu
nennen ist. Der Rest verteilt sich auf die Bitterquellen,
die einfachen warmen Quellen (Wildbad, Schlangenbad,
Warmbrunn u. a.) und die einfachen kalten Quellen,
die bereits eine grosse Ähnlichkeit mit dem gewöhn-
lichen Brunnenwasser haben.

Was nun die geographische Verbreitung der Kur-
orte betrifft, so hat den Löwenanteil naturgemäß
Preussen aufzuweisen, das mit 257 Bädern und Sommer-
frischen über mehr als die Hälfte aller deutschen Kur-
orte verfügt. Unter den einzelnen Provinzen der
Monarchie steht obenan Pommern mit nicht weniger als
46 Ostseebädern und 3 Mineralquellen, dann folgt die
Rheinprovinz mit 28 Mineralquellen und 6 Luftkurorten.
Um den dritten Rang streiten Hessen-Nassau
und Schleswig-Holstein mit je 31 Kurorten. Ersteres
stellt 29 Mineralquellen und 2 Luftkurorte zur Ver-
fügung. Ausserordentlich vielseitig ist das meer-
umschlungene Schleswig-Holstein, das neben 11 Nord-
und 13 Ostseebädern noch 4 Mineralquellen sowie
3 Luftkurorte besitzt. In Hannover finden wir 29 Kur-
orte, darunter 8 Nordseebäder, in Schlesien 23, in der
Provinz Sachsen 19, in Westfalen 18. Dagegen müssen

Brandenburg, Ost- und Westpreussen mit nur 6 bis 8
Kurorten sich begnügen, während Hohenzollern und
Posen beide nur je eine einzige Mineralquelle ihr eigen
nennen dürfen. Das Gebirgsland Bayern stellt nicht
weniger als 60 Kurorte, Baden deren 30. In den
thüringischen Staaten zählen wir 28, im Königreich
Sachsen 26, in Württemberg 21 Bäder und Sommer-
frischen. In Mecklenburg-Schwerin laden 10 Ostsee-
bäder und 3 Mineralquellen zum Besuch ein, während
Hessen und Elsass-Lothringen mit je 9 Mineralquellen
und 3 Luftkurorten vertreten sind.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— „Wiesbaden und Umgebung“ — das ist der Titel
eines soeben im Verlag von Walter Seifert in Stuttgart
erschienenen Führers, den Hofrat und Stadtarchiv-
direktor Dr. Spielmann bearbeitet hat. Das hand-
liche Buch orientiert jeden Fremden auf das genaueste
und sorgfältigste über die Kurstadt, ihre Geschichte,
ihre Bedeutung als Badestadt und bringt einen vor-
züglichen Hinweis auf die Spaziergänge in die
Umgebung. Wir raten allen Wiesbadener Fremden,
den Führer, der für 60 Pfg. erhältlich ist, als Ratgeber
für den hiesigen Aufenthalt zu erwerben.

Die Besichtigung des bei Chausseehaus hervorragend
schön gelegenen „Kas. Wilhelm-Heimes“ der
Deutschen Gesellschaft für Kurmanns-Erholungsheime ist
empfehlenswert. Einlasskarten sind kostenfrei durch die
Geschäftsstelle der Gesellschaft, Wiesbaden, Friedrich-
strasse 27 III, erhältlich.

— Im Kunstsalon Aktuaryus (Taunusstrasse 6) sind
neu ausgestellt: drei Bronzen von L. Fleischacker:
„Alter Trakehnerhengst“, „Holländischer Käsehändler“,
„Knaben mit Ball“. — Die sehr interessante Aus-
stellung von Max Pollack bleibt nur noch diese Woche
zu besichtigen.

— Eine Obst- und Gartenbauausstellung in Wies-
baden. Der „Obstbauverein des Stadt- und Landkreises
Wiesbaden“ veranstaltet, wie schon bekannt, unter

Fortsetzung auf der 2. Seite.

selbst Räte verlangten Badengeschenke. Ein Chronist
vom Jahre 1620 schildert in seiner treuerhizigen Weise
die Unsitte folgendermaßen: „Neben den Herren
Bürgermeistern wurden auch den Räten, Zunf-
tmeistern usw. silberne Geschirre verehrt. Jedem
von seiner Zunft. Wer ein Obervogt oder Amtmann war,
empfing eben ein solches Badengeschenk von seinen
Amtsuntertanen. Nicht weniger war auf der Landschaft
bald keiner mehr, der je etwas Ansehens hatte in seinem
Dorfe, welchem nicht silberne Badenschenkungen erteilt
wurden. Diese Badenschenkungen fielen manchem
Hausvater sehr schwer. Die Schmeichler und Teller-
schlecker, die solche Badenschenkungen betrieben, und
sich selbst aufwarfen zu Gesandten, die wussten solche
Sachen derartig zu erzwingen, dass niemand gern sich
weigern mochte, aus Furcht, er und die Seinen möchten
es anderweg höchlich zu entgelten haben. Dies Ding
ward gar so viel, dass mancher Bürger darob ungedul-
dig ward.“ Am 3. April 1680 setzte auf Andringen
der Bürgerschaft der Züricher Rat eine Strafe auf das
Badenschenken, die jedoch so wenig half, dass 1765 das
Strafmandat erneut und erhöht werden musste. Später
kam der Brauch dann von selbst auch an andern Orten
in Wegfall.

Ein Badeort des Schweigens.

Wir lesen in den „Leipz. N. N.“: In Schottland ist ein
Ort, den man bisher nicht als Kurort kannte, als solcher

eingerrichtet worden. Die Kur besteht nicht in
heilbringenden Wassern, nicht in Bädern, sondern
einzig in der Luft und . . . in tiefem Schweigen.
Alle Gäste, die hierher kommen, verpflichten sich, so
wenig wie möglich zu sprechen. Die ersten acht Tage
dürfen sie sprechen, wenn sie vom Badearzt gefragt
werden, auch den Schwestern und dem Hilfspersonal
ist strengstes Schweigen auferlegt. Es mutet ganz eigen-
artig an, wenn man auf den Wegen, auf dem Wasser in
den Segelbooten die schweigenden Gäste sieht, und es
soll wirklich nicht boshaft sein, wenn berichtet wird,
dass die meisten Gäste — Männer sind. Unter 67 Bade-
gästen befinden sich nur drei Damen, aber auch sie
schweigen, sind stumm wie das Grab. Einmal in der
Woche dürfen die Gäste sprechen, an diesem Abend ist
Reunion, aber seltsamerweise verlief auch diese ganz
ruhig, kaum dass ein Laut vernommen wurde. Das
Schweigen scheint den Leuten doch besser zu gefallen,
als das Reden. Die Kellner gehen auf unhörbaren
Sohlen, nehmen die Sonderbestellungen auf einem Block
entgegen, den sie zur Notierung der Bestellungen immer
bereit halten. Niemand darf klingeln, die Glocken
schnurren nur, läuten nicht, aber auch sie werden sehr
selten in Bewegung gesetzt, da die bediensteten Beamten
alle Stunden erscheinen, um nach den Wünschen mit
einer stummen Verbeugung zu fragen. Wer sie nicht
mehr haben will, der schüttelt dreimal mit dem Kopfe,
das heisst dann, dass der Kellner oder das Zimmer-
mädchen sich im Laufe des Vormittags nicht mehr sehen
lassen soll.

NASSAUER HOF, Wiesbaden, allerersten Ranges, gegenüber dem Kurhaus und dem Königlichen Theater.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Herr Erich Wemheuer.

Vormittags 11 Uhr.

1. Ouverture zu „Der Bettelstudent“ C. Millöcker
2. Finale aus „Lohengrin“ R. Wagner
3. Der Schlittschuhläufer, Walzer . . E. Waldteufel
4. Perpetuum mobile Fr. Ries
5. Fantasie aus „Undine“ A. Lortzing
6. Gruss vom Rhein, Marsch P. Kraft

Auto-Omnibus-Rundfahrten

Montag - Vormittag - Grauer Stein (Georgenborn).
Abfahrt 10 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 2.50 Mk.
Rückkehr gegen 12³/₄ Uhr Kurhaus.

Die Fahrt geht über Dotzheim, Frauenstein (berühmte Dorf-
linde), Sommerberg, durch herrlichen Wald; 3 Minuten vom
Wege liegt der vermittelst bequemer Treppe zu besteigende
„Grauer Stein“. Ein 1¹/₂ stündiges „Halten“ gestattet den
Genuss einer herrlichen Aussicht vom Plateau aus. Hierauf
erfolgt Weiterfahrt nach Georgenborn und 1 stündiger Aufent-
halt „Hohenwald“, wunderbare Terrassen mit Fernsicht; über
Chausseehaus führt der Weg heim.

Montag - Nachmittag - Bad Cronberg.

Abfahrt 2¹/₂ Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 6.50 Mk.
Rückkehr gegen 7¹/₂ Uhr Kurhaus.

Über Bierstadt, Bremthal, Eppstein, Fischbach, Königstein,
Bad Cronberg („Frankfurter Hof“ 1¹/₂ Stunde Aufenthalt bzw.
Spaziergang nach Kurhaus Cronthal); Rückfahrt über Eppstein,
Niederjosbach, Niedernhausen, Rambach, Sonnenberg.

Montag - Nachmittag - Bad Soden.

Abfahrt 2¹/₂ Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 6.50 Mk.
Rückkehr gegen 7¹/₂ Uhr Kurhaus.

Über Sonnenberg, Naurod, Eppstein, Königstein, Bad Soden
(1¹/₂ Stunde Aufenthalt zum Besuch des Konzertes im Kur-
garten), Höchst, Sindlingen, Hattersheim, Erbenheim, Wies-
baden.

Nachmittags-Konzert.

356. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Erich Wemheuer.

Nachmittags 4¹/₂ Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Das Glöckchen
des Eremiten“ A. Maillart
2. Meditation Bach-Gounod
3. Schneewittchen, Märchenbild . . F. Bendel
4. Drei spanische Tänze M. Moszkowski
5. Ouverture zur Operette „Flotte
Burschen“ F. v. Suppé
6. Mein Traum, Walzer E. Waldteufel
7. Fantasie aus der Oper „Mignon“ A. Thomas
8. Stürmisch in Lieb' und Tanz, Galopp Joh. Strauss

Auto-Omnibus-Fahrt

zu den Ausstellungen „Deutsche Kunst 1850—1890“ im Schlosse
zu Darmstadt und zur „Künstler-Kolonie“ bei Darmstadt.
Abfahrt Kurhaus: 10 Uhr vormittags. Rückfahrt ab Darm-
stadt 5¹/₂ Uhr. Ankunft Wiesbaden 7 Uhr abends.
Fahrkarten, inkl. Eintrittskarten für beide Ausstellungen zu
8,50 Mk. sind im Städt. Verkehrsbureau (Kolonnade) erhältlich.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:

Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad
und zurück.

Fahrpreis: 5 Mk. für die Person und Fahrt, nummerierte Plätze.
Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 4 Uhr an der
Tageskasse des Kurhauses zu lösen.

Abend-Konzert.

357. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Erich Wemheuer.

Abends 8¹/₂ Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Das Nacht-
lager in Granada“ C. Kreutzer
2. Ballettmusik aus „Rosamunde“ . Frz. Schubert
3. Huldigungsmarsch aus „Sigurd
Jorsalfar“ E. Grieg
4. Arietta aus der Oper „Romeo
und Julia“ Ch. Gounod
5. Traumbilder-Fantasie Lumbye
6. Ouverture zur Oper „Johann von
Paris“ A. Boieldieu
7. Chant sans Paroles P. Tschaikowsky
8. Mit Bomben und Granaten, Marsch Bilse

Radium - Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

Taglich 10¹/₂—12¹/₂ Uhr vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.

10 Sitzungen im Abonnement . . . 25 „

Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse er-
hältlich.

Städtische Kurverwaltung.

Gummi-Strümpfe

[meine Spezialmarke „Flor“ (ges. gesch.)]
aus feinstem, luftdurchlässigem Gewebe, sind un-
entbehrlich bei Krampfadern, geschwollenen Beinen,
verdickten oder schwachen Gelenken, und werden
in allen Farben nach Mass unter Garantie für guten
Sitz angefertigt. 16455a

P. A. Stoss Nachf.

Tannusstrasse 2. Tel. 227 u. 6527.

Telephon
1582,

Paul Beger,

Telephon
1582,

gegenüber dem „Hotel Adler“, Langgasse 39, 1 Treppe.

Schneider für feine Herren-Moden.

— Lager echt englischer und deutscher Stoffe. —

Straußfedern, Reiher, Boas in Marabu und Strauss

in grosser Auswahl. Reparaturen aller
Art, sowie Krausen, Färben u. Waschen
innerhalb 2 Tagen. 16428

Joh. Gotthardt,

Bahnhofstrasse 10, 2. Stock.

Pierre Schmitz

Luisenstr. 26 vis-à-vis Reichsbank
Damenschneider

Tailleur pour Dames Ladies Tailor

Neueste Pariser Stoffe. Übernahme von Änderungen

15479 — Telephon 1575 —

Englischer Unterricht und Literaturstunden

von Ausländerin erwünscht. Offerten
mit Preisangabe unter C. M. 16588
an den Verlag des Badebl. 16589

Mainzer Bierhalle

• Gartenrestaurant. — Mauerstrasse 4 •

In nächster Nähe d. Kgl. Schlosses, 3 Min.

v. Kurh. & Kgl. Hoftheater.

Inh.: August Seibel.

Telephon 6469.

Spezialauschank des beliebtesten
Mainzer-Aktien-Bieres

Direkt vom Fass!

Gut bürgerlichen Mittagstisch.

Reichhaltige Frühstück- & Abendkarte.

Vorzügliche Weine. 13414

Jakob Werle Wiesbaden

Webergasse 25 Tel. 3614

Schuhwaren-Massgeschäft.

Anerkannt erstklassige Massanfertigung.

Reparaturen werden schnellstens und gut ausgeführt.

Bibliothek.

— Illustrierte Zeitung. (Verlag J. J. Weber, Leipzig).
Die neueste Nummer enthält wieder eine Fülle sehr interessanter
Artikel aus den verschiedensten Gebieten. So beleuchtet in
seinem Aufsatz „Verleger und Literatur“ Eugen Kalkschmidt
die Stellung des Verlegers zur und in der Literatur, während
Wilhelm Schenermann über „Goethe als Sammler“ berichtet.
„Die Bedeutung der Tropenmedizin“ stellt Professor F. Fülle-
born fest, während uns Fr. Chr. Claussen in seinem Artikel
„Am weissen Meer“ nach dem Norden Grossrusslands führt.
Die Fortschritte Deutschlands in der Luftschiffahrt, schildert
ein Aufsatz, dem eine sehr anschauliche bildliche Darstellung
sowohl der Entwicklung des Höhenweltrekords, als auch der
Flugdauer beigegeben ist. Andere lehrreiche und interessante
Aufsätze sind: „Strassen-Knigge“, „Erzherzog Friedrich“,
„Gesetzliche Regelung der Ausgrabungen“, „Vom Sehen auf
den Bergen“, „Die wirtschaftlichen Verhältnisse in Japan“,
„Naturwissenschaft und Weltanschauung“ usw. Auch die Kunst
ist wie immer würdig vertreten, die prächtigen Wiedergaben
einiger Radierungen des verstorbenen Meisters Koepping geben
einen Begriff von seinem grossen Können.

Lustige Ecke.

Ein junger Arzt erhielt abends ein paar Zeilen von zwei
Kollegen, die ihn baten, doch noch ein paar Stündchen zum
Skat zu kommen. Eilig erhob er sich, griff nach Hut und
Überzieher und rief seiner Frau zu: „Ein schwerer Fall, zwei
Aerzte sind schon dort.“

Autor: „Was sagen Sie zu meinem neuen Stück?“ —
Kritiker: „Es enthält eine Szene, die selbst Shakespeare nicht
hätte schreiben können.“ — Autor (geschmeichelt): „Sehr
liebenswürdig, welche Szene ist das?“ — Kritiker: „Die auf
dem Bahnhof spielt.“

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion
(Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

dem Ehrenvorsitz des Herrn Regierungspräsidenten
Dr. v. Meister anlässlich der Generalversammlung des
„Nassauischen Obst- und Gartenbauvereins“ in den
Tagen vom 8. bis 13. Oktober in den Räumen und An-
lagen des „Paulinenschlosschens“ eine grosse Aus-
stellung, die sich auf Obst-, Gemüse- und Gartenbau,
Obst- und Gemüseverwertung, Baumschulerzeugnisse,
Bienenzucht und Industrie erstreckt. Am Tage nach
der Ausstellung findet ein grosser Obstmarkt statt.
Während der Ausstellung wird eine Kothalle für
frisches Obst und eine Verkaufsvermittlungsstelle unter-
halten.

Hof und Gesellschaft.

In Wien hat in aller Stille die Vermählung Slatin-
Paschas stattgefunden. Der Generalinspekteur des
Sudan Generalmajor Sir Rudolf Baron von Slatin-Pascha
heiratete Baroness Alice von Ramberg, die
Tochter des verstorbenen Generals der Kavallerie Viktor
Baron von Ramberg und seiner Gemahlin Ottilie, ge-
borenen Komtesse von Breda. Nur wenige Freunde
wohnten der Feierlichkeit bei. Das junge Paar wird
nach einer kurzen Hochzeitsreise nach Chartum ziehen.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Kostbare Schätze an Briefen und Manuskripten
sind in der letzten Auktion bei Sotheby in London ver-
steigert worden und brachten im ganzen die erhebliche
Summe von 102 418 M. Uns Deutsche interessieren am
meisten die 48 Briefe Goethes an Joh. Fr. Schlosser,
die, wie schon berichtet, von einem deutschen Sammler

für 12 000 M. erstanden worden sind. Den höchsten
Preis erzielten 22 Briefe, die aus den Jahren 1712 bis
1716 datieren und die Verbreitung des Evangeliums
unter den Indianern in Neu-England behandeln. Die
15 000 M., die hierfür von einem Händler aus der Neuen
Welt gezahlt wurden, beweisen den grossen Anteil, den
die Amerikaner an jeder Einzelheit ihrer Geschichte
nehmen. Eine Reihe von 22 Briefen der Königin
Viktoria, die viel Intimes über ihre Heirat und über die
Jugend des späteren Königs Eduard enthalten, brachten
nur 1580 M. Für einen langen Brief von Burns
wurden 5100 M. angelegt, für das Autogramm eines
seiner Gedichte 4000 M. Eine Reihe von acht Briefen
des Dichters Charles Lamb ging für 8200 M. in andere
Hände über, das Manuskript von Thackerays berühmter
Vorlesung über Swift für 4200 M.

— Oberst von Winterfeldt als Komponist. Oberst
von Winterfeldt, Deutschlands Militärattaché in Paris,
der seit einigen Wochen in einem französischen Bade-
orte weilte und sich auf dem Wege der Genesung be-
findet, ist während seiner unfreiwilligen Mussezeit unter
die Komponisten gegangen. Dem französischen Militär-
kapellmeister Vidal (20. Infanterieregiment), der ihm
seine Kompositionen übersandt hatte, schickte er als
Gegengeschenk ein Musikstück mit nachstehenden Be-
gleitworten: „Ich bitte Sie, die bescheidene Serenade, die
ich mir diesen Zeilen beizufügen gestatte, und die Sie
mit Nachsicht beurteilen wollen, gütigst anzunehmen.
So wie sie da niedergeschrieben ist, scheint sie nicht viel
wert zu sein; wenn sie aber von einer hübschen Frauen-
stimme mit Schwung und Empfindung gesungen wird,
hat sie doch ein gewisses eigenes Gepräge.“

Ackermann, F.
Adimar, Gebr.
Ahle, Hr. S.
Ahlers, Fr. A.
Ahlers-Hestern
Ahrens, Hr. P.
Alexander, Hr.
Ammer, Hr. K.
Amund, Hr. K.
Anaschky, Hr.
Anthes, Fr. m.
Arendt, Hr. R.
v. Arnim, Hr.
Askam, Hr. V.
Auler, Hr. P.

Babushka, Hr.
Bachhaus, Fr.
Balan, Hr. A.
Balzinger, Hr.
Bartmann, Hr.
Batz, Hr. Kf.
Bauer, Hr. I.
Beck, Hr. Kf.
Becker, Hr. I.
Becker, Hr. I.
Becker, Hr. I.
Beer, Hr. Kf.
Belandoff, Fr.
v. Below, Hr.
Bender, Hr. Dr.
Benz, Hr. Kf.
Berch, Hr. P.
Berckmann, Hr.
van der Bergh.
Bernstein, Hr.
Berschitzki, Hr.
Berschitzki, Fr.
Bertges, Hr. M.
Betz, Fr. m. I.
Beyer, Hr. Ap.
Beck, Hr. m.
Brenkenburg, I.
Brauberg, Hr. I.
Brenthal, Fr.
Beck, Fr. Ch.
Beck, Fr. G.
Beck, Hr. Dr.

Beckmann, E.
Beckmann, Hr. D.
Boughton, Fr.
Brach, Hr. R.
Brasse, Hr. R.
Braun, Hr. Kf.
Broll, Hr. Kf.
Burgartz, Hr.
Buschbell, Hr.
Cala, Hr. Ar.
Chalons, Hr. C.
Chavencan, Hr.
Chelminsky, I.

Chorholz, Hr.
Christmann, Hr.
Comens, Hr. K.
Cleve, Hr. Kf.
Collet, Fr. m.
Colley, Fr. u.
Cramer, Fr. I.

Dambachmann,
Davis, 4 Dames
Dawson, Hr. m.
Degener, Hr. I.
Destre, Hr. I.
Delinot, Fr. I.
Demel, Hr. W.
Dikonoff, Hr.
Dingeldey, Hr.
Dinter, Fr. P.
Distel, Hr. Kf.
Ditzel, Hr. m.
Döschner, Fr.
Dobroto, Hr. D.
Dobruskin, Hr.

Donner, Hr. Kf.
Drake, Hr. Rev.
Drowlow, Hr. I.
Dryson, Fr. m.
Dücker, Fr. I.
Duller, Hr. O.
Duttilus, Hr.
Edwards, Hr. C.
Ehlermann, Hr.

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Dienstag, den 28. Juli.	Mittwoch, den 29. Juli.	Donnerstag, den 30. Juli.
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. Auto-Omnibus-Rundfahrt. Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Platte. Preis 2 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 1 1/2 Uhr nachmittags: Saalburg, Bad Homburg. Preis 10 Mk. Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Herrneichen — Platte über Graf Hülshweg — Bahnhof und Dambachtal zurück. 4 1/2 und 8 1/2 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.	11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. Auto-Omnibus-Rundfahrt. Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Rauenthal. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 1/2 Uhr nachmittags: Feldberg. — Preis 8 Mk. Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück. 4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.	11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. 12 Uhr: Militär-Promenade-Konzert an der Wilhelmstrasse. Auto-Omnibus-Rundfahrt. Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Idstein. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 Uhr nachmittags: Bad Ems wechselnd mit Bad Kreuznach. Preis 10 Mk. Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Platte — Wehen — Hahn — Eiserne Hand und zurück. 4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. Städtische Kurverwaltung.

Deutsche Bank

Exchange
Letters of Credit
Travellers' Cheques
Safes deposits

Wilhelmstrasse 22, Ecke Friedrichstrasse.

Tages-Fremdenliste
nach den Anmeldungen vom 24. Juli 1914.

Ackermann, Fr., Schöneberg Adkmar, Gebr., Antwerpen Ahle, Fr., Schweden Ahlers, Fr., Alt-Rahlstedt Ahlers-Hestermann, Fr., Hamburg Ahrens, Hr. Prof. m. Fr., Ploen Alexander, Hr. Dir. m. Fr., Wien Ames, Hr. Kfm. m. Fr., Kassel Amund, Hr. Kfm. m. Fr., Würzburg Ansoebky, Hr. Architekt, Prag Anthes, Fr. m. Tochter, Chile Arendt, Hr. Richter m. Fr., Lodz v. Arnim, Hr. Generalmajor, Bonn Askan, Hr. Verlagsbuchhändler, München, Wiesbadener Hof Auler, Hr. Pfarrer, Weilmünster Babuska, Hr. Architekt, Prag Bachhaus, Fr., Barmen Balan, Hr. Architekt, Prag Balzinger, Hr. Kfm., Hamburg Bartmann, Hr. m. Fam., Köln Batz, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Baumer, Hr. Kfm., Berlin Beck, Hr. Kfm. m. Fr., Nürnberg Becker, Hr., Laufenburg Becker, Fr., Neuwied Becker, Hr. Ing., Mülheim Beer, Hr., Karlsruhe Belkadoff, Fr. m. 2 Söhnen, Tiflis v. Below, Hr. General, Spandau Belser, Hr. Dr. m. Fr., Bergheim Bender, Hr., Dortmund Benz, Hr. Kfm., Lima Berch, Hr. Prof., Frankfurt Berckmann, Hr. Kapitän, Bremen van der Bergh, Hr. m. Fr., Amsterdam Bernstein, Hr. Kfm., Charlottenburg Berschitzki, Fr., Russland Berschitzki, Fr., Russland Bettges, Hr. Maler, Elberfeld Beu, Fr. m. Begl., Leipzig Beyer, Hr. Apotheker m. Fr., Hamburg Black, Hr. m. Fr., London Blankenburg, Hr. Rent. m. Fr., Berlin Blasberg, Hr. m. Fr., Barmen Blumenthal, Fr., Berlin Bock, Fr., Charlottenburg Bock, Fr., Götting Bock, Hr. Dr. med. m. Fr., Halberstadt Boeckelmann, Hr. Dr. med., Aachen Bolkoff, Hr. Dr. med., Russland Boughton, Fr., New York Braach, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg Brauns, Hr. Rechtsanw. Dr., Dresden Braun, Hr. Kfm., München Broll, Hr., Königshütte Burgartz, Hr. Förster, Bildstock Buschbell, Hr. m. Fr., Krefeld Cadu, Hr. Architekt, Prag Chalons, Hr. Oberst, Göttingen Cheveneau, Hr., Paris Chelminsky, Hr. Dr. med., Ekaterinoslaw Chorholz, Hr. Architekt, Prag Christmann, Hr. Rent., Clemens, Hr. Kapitänleut. a. D. m. Krankenpflgerin, Berlin Cleve, Hr. Kfm., Karlsruhe Collet, Fr. m. Tochter, Belgien Colley, Fr. u. Fr., England Cramer, Fr., Bremen Dambachmann, Hr. Architekt m. Fam., Alt-Rahlstedt Davis, 4 Damen, Brighton Dawson, Hr. m. Fr., London Degener, Hr. Lehrer, Kiel Delastre, Hr. Ing., Lille (Frankr.) Dellat, Fr., Nonweiler Dessel, Hr., Wildschaben Djakonoff, Hr. Dr. med. m. Fr., Jalta (Russl.) Dingeldey, Hr. Ing., Magdeburg Dieter, Fr. Pfarrer, Gröna (Sachs.) Ditzel, Hr. Kfm., Stuttgart Ditzel, Hr. m. Fam., Hamburg Döschner, Fr. m. Begl., New York Dobrotko, Hr. Dr. med., Saraton (Russl.) Dobruskin, Hr. Dr. med., Ekaterinoslaw (Russl.) Donner, Hr. Kfm. m. Fr., Bonn Drake, Hr. Reverend, Skelton (Engl.) Drowsow, Hr. Dr. med., Wirballen (Russl.) Dyson, Hr. m. Fam., Oxford (Engl.) Dücher, Fr., Bremen Dulgen, Hr. Oberleut., Wesel Dutheil, Hr. m. Fam., Brüssel Edwards, Hr., Cleveland Ehlermann, Hr., St. Louis Privathotel Intra Zum neuen Adler Prinz Nikolas Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Hotel Central Sendig-Eden-Hotel Hotel Central Einhorn Evang. Hospiz Pension Internationale Nerotal 31 Metropole u. Monopol München, Wiesbadener Hof Grüner Wald Evang. Hospiz Evang. Hospiz Evang. Hospiz Wiesbadener Hof Reichspost Hotel Happel Grüner Wald Hotel Weiss Metropole u. Monopol Römerbad Hotel Krug Herrngartenstr. 17 II Astoria-Hotel Marktstr. 14 I Prinz Nikolas Hotel Weiss Hotel Central Prinz Nikolas Taunusstr. 22 Saalgasse 38 II Wiesbadener Hof Beuers Privathotel Beuers Privathotel Nonnenhof Christl. Hospiz II Pension Kalz Prinz Nikolas Weisses Ross Evang. Hospiz Kölischer Hof Metropole u. Monopol Residenz-Hotel Haus Fliegen-Steiner Hotel Central Astoria-Hotel Bierners Hotel Regina Hotel Krug Schwarzer Bock Nonnenhof Hotel Happel Hellmündstr. 43 Zum neuen Adler Evang. Hospiz Pension Stefanie Vier Jahreszeiten (Russland) Astoria-Hotel Evang. Hospiz Union Haus Wenden Zum neuen Adler Nassauer Hof Hansa-Hotel Hotel Krug Wiesbadener Hof Nonnenhof Quisisana Evang. Hospiz Prinz Nikolas Hospiz z. hl. Geist Augenheilstalt Astoria-Hotel Hotel Krug Brüsseler Hof Union Hotel Berg Pension Speranza Astoria-Hotel Astoria-Hotel Metropole u. Monopol Bierners Hotel Regina Astoria-Hotel Hotel Viktoria Hotel Krug Quisisana Minerva Vier Jahreszeiten Kaiserhof Eichner, Fr. Lehrerin, Cincinnati Eiger, Hr. m. Sohn, Gand Emerich, Hr., Ilbersheim Emerson, Hr., Cleveland Enakieff, Hr. Oberleut., Petersburg Erbel, Hr., Saarbrücken Eschmann, Hr. Kfm., Evan, Hr., New York Fahrenhorst, Hr. m. Sohn, Hannover Fantz, Hr. Bauassistent, Meiningen Feiertag, Hr. Dr. med., Charlottenburg Feilbach, Hr., München Feldt, Fr., Frickhofen Feller, Hr. Kfm., München Fischer, Fr., Lemberg Fleischmann, Hr. Kfm., Nürnberg Forster, Hr. Ing., Metz Foster, Hr. Dir., Brighton Franz, Hr., Schinberg (Sa.) Freeska, Hr. m. Fr. u. Automobilfähr., Buch, Friedrich, Hr. Rent. Dr., Brasilien Fries, Hr. Kfm., Berlin Fröhling, Hr. Kfm., Düsseldorf Frühlich, Hr. Oberstabsarzt a. D. m. Fr. u. Pflgetochter, Berlin Kölischer Hof Union Hotel Central Zur Sonne Palast-Hotel Gans, Hr. Rechn.-Skr. m. Tochter, Marburg Gebhardt, Fr., Leipzig Gebhardt, Hr. Kfm., Frankfurt Genserowski, Hr. Kfm., Berlin Germelmann, Hr. Kfm., Mannheim Gerresheim, Hr. Fabr., Bielefeld Giesen, Hr. Kfm., Köln Glink, Fr. m. Sohn, Berlin Godlekovsky, Hr. Kfm., Essen Göbel, Hr., Dülaken Goebels, Hr. Ing. m. Fr., Berlin Goetz, Hr. m. Fr., Bamberg Goldmann, Hr., Essenheim Goldschmidt, Hr. Stud., Hannover Goldstein, Hr. Kfm., Breslau Gomello, Fr. Dr. med., Petersburg Gorfinke, Hr. Kfm., Frankfurt Goureeff, Hr. m. Fr. u. Nichte, Petersburg, Vier Jahreszeiten Gradenwitz, Hr. m. Fam., Düsseldorf Gräfenstein, Hr. m. Fr., Altenburg Grannass, Hr. m. Fr., Königsberg Gressard, Hr. Kfm., Hannover Grieger, Hr. Apotheker, Meissen Grieger, Hr. Lehrer, Löwen Grieger, Fr. Diakonissin, Cairo Grieger, Fr. Lehrerin, Bries Griepeboom, Hr. Prokurist m. Fr., M.-Gladbach Zur Stadt Biebrich Grüner Wald Hansa-Hotel Grüner Wald Pflzer Hof Allesaal Hotel Berg Hotel Nizza Wiesbadener Hof Westfälischer Hof Hotel Central Prinz Nikolas Reichspost Hansa-Hotel Metropole u. Monopol Hotel Berg Kronprinz Pension Marlenburg Zur guten Quelle Privathaus Michaelis Kapellenstr. 3 I Englischer Hof Palast-Hotel Augenheilstalt Reichshof Hotel Central Hotel Berg Prinz Nikolas Sanatorium Nerotal Wiesbadener Hof Hotel Central Neroberg-Hotel Reichshof Taunus-Hotel Prinz Nikolas Allesaal Hotel Viktoria Villa Imperator Zum neuen Adler Evang. Hospiz Kronprinz Taunus-Hotel

Meerbäder Capolungo - Nervi
bei Genua.
Schickert's Park-Hotel
I. Ranges, völlig deutsch.
40 000 qm Park bis zum Meere.
Das ganze Jahr geöffnet. Eigene Badeplätze für Meerbäder.
Warme Meer-, Mineral- und Süßbäder i. d. Etagen. Gondel-,
Segel- und Angelsport. Mässige Preise. Prospekte.
Bes.: M. F. Schickert aus Mainz.

Musikalische Geschenke und Erinnerungen an
Wiesbaden von 1 Mark an.
Sprechapparate mit 10 Stücken v. 20 Mk. an.
Musikhaus L. Spiegel & Sohn, Bärenstr. 8, Ecke Langgasse.

Gummi-Strümpfe
meine Spezialmarke „Fürst“ D. R. Pat., durchlässig
und leicht, unentbehrlich bei Krampfaderen, ge-
schwollenen Beinen, erkrankten Gelenken, werden
nach Maß in allen Farben unter Garantie für guten
Sitz angefertigt. — Führe ausserdem alle Arten
elastischer Wickelbinden. 15925c
M. Symank prakt. Bandagist
und Orthopäde
Webergasse 26 WIESBADEN Tel. 3086.

Aparte Neuheit.
Handgetriebener
Blumenschmuck
echt Silber 16586a
mit Gold patiniert.
Erzeugnis der deutschen
Goldschmiedekunst.
Felix Geile, Juwelen, Goldwaren, Uhren,
nur Langgasse 42 (Hotel Adler).

Café-Restaurant
Warturm
oberhalb des Bismarckturms, 20 Minuten östlich vom Kurhaus
Haltestelle der Elektrischen Linie 7. Schönster Rundfernblick
nach allen Richtungen, speziell zur Beobachtung der Luftfahrzeuge.
Telephon 3919.

Amil. GEPÄCKFAHRT z. BAHN.
SCHLAFWAGEN- u. BILLET-AUSGABE.
2 Kaiserfriedrichplatz (Tel. 242).
Amil. Reisebureau a. Staatsbahnen.
Intern. Schlafwagen-Agentur — Dampferbillets für alle Linien.
SPEDITION & LAGERUNG
MÖBELTRANSPORT & VERPACKUNG
5 Nicolassstrasse
Hauptbureau: Tel. 12, 124, 2376.

Palais de danse
Dotzheimerstrasse 19
Anfang 10 1/4 Uhr.
Erstes u. einziges Ballhaus
am Platze. 16581

Fremdenpension
Inh.: Frau M. Lerg
Luisenstr. 16 Wiesbaden Luisenstr. 16
Feine ruhige Lage, nächst Kurpark
und Wilhelmstrasse.
Anerkannt gute Küche. — Mässige Preise.
— Elektrisches Licht. — Bäder im Hause. —
Gemütlicher Winteraufenthalt bei er-
mässigten Preisen. 16362
Kur-Theater (Walhalla).
Montag, den 27. Juli 1914.
Première!
Der Gott der Rache.
Komödie in 3 Akten von Schalom
Asch.
Anfang 8 1/4 Uhr. Ende gegen 10 1/4 Uhr.

Jastrow, Hr. Kfm., Schweinfurt	Nonnenhof	Mähle, Fr. m. Begl., Ungarn	Palast-Hotel	Schwedener, Hr. Dr. med., Russland	Astoria-Hotel
Jembach, Hr. Kfm., Georgen	Zum Kranz	Müller, Fr. Elberfeld	Reichspost	Scott, Hr., London	Hotel Viktoria
Jende, Hr. Lehrer m. Fr., Pohlo b. Jessnitz	Zum Hahn	Müller, Hr. Kfm., Düsseldorf	Hotel Weiss	Segers, Hr. m. Fr., Antwerpen	Hotel Nizza
Jung, Fr., Okriftel	Augenheilstal	Müller, Hr. Ing., Brunn	Hotel Berg	Seidel, Hr. Lehrer, Neisse	Markstr. 14 I
Junk, Hr., Bern	Hotel Epple	Müller, Hr. Kfm. m. Fam., Limbach	Metropole u. Monopol	Seidlitz, Hr., Kietz b. Kustrin	Nerostr. 11
Juowski, 2 Fr. Lehrerinnen, Hamburg	Hotel Krug	Münch, Hr. Dir. m. Fr., Siegen	Wiesbadener Hof	Seifert, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Chemnitz-Burgstädt	Weisses Ross
Kabe, Hr., Kiel	Hotel Central	Muthmann, Hr. Fabr. m. Fr., Vohwinkel	Taunus-Hotel		Hotel Central
Kackols, Fr., Dresden	Hotel Bender	Nase, Hr. Kfm., Berlin	Wiesbadener Hof		Grüner Wald
Kapan, Hr. Ing. m. Fr., Moskau	Hotel Central	van Nees, Hr., New York	Rose		Nassauer Hof
Kahn, Fr., Strassburg	Hotel Central	Nehrlich, Fr., Breslau	Luisenstr. 29		Villa Imperator
Kaiser, Hr., Weimar	Reichspost	Nesbitt, Hr., Cleveland	Vier Jahreszeiten		Hotel Cordan
Kaiser, Hr. Prof., Bromberg	Hotel Berg	Neuhens, Hr. Kfm., Cleve	Hotel Berg		Hotel Central
Kallenbach, Hr., Barmen	Evangel. Hospiz	Neumann, Hr. m. Fr., Vohwinkel	Zum Stadt Biebrich		Reichshof
Kammer, Fr., Berlin	Hotel Cordan	Nicholson, Fr. m. Fr., Amerika	Nassauer Hof		Grüner Wald
Kappes, Hr.,	Zur Sonne	Nogueira Pinto, Hr. m. Fr., Lissabon	Rose		Moritzstr. 11 I
Karuth, Hr. Lehrer, Breslau	Taunusstr. 1 III	Obermann, Hr. Kfm., Dresden	Hotel Central		Astoria-Hotel
Kauschmann, Hr. Kfm., Ludwigsthal	Westfälischer Hof	Oehler, Fr., Oberhausen	Westfälischer Hof		Dambachtal 1 I
Kentie, Hr. Kfm. m. Fr., Rotterdam	Hospiz Immanuel	Oehme, Hr. Dipl.-Ing., Kiel	Hotel Weiss		Astoria-Hotel
Kentie, Hr., Rotterdam	Hospiz Immanuel	Oelzner, Hr. Kfm. m. Fr., Gelsenkirchen	Hotel Central		Grüner Wald
Kerp, Hr. Generaladm. m. Fr., Köln	Schützenhof	Ohrlich, Fr., Berlin	Römerbad		Union
Kessel, Hr. m. Fr., Düsseldorf	Zum neuen Adler	Ohnhaus, Hr., Neu York	Metropole u. Monopol		Hotel Nizza
de Kichinsky, Hr. m. Fr. u. Bed., Petersburg	Sanatorium Nerotal	Ossenköpp, Hr. Dr. med. m. Fr., Bad Bibra, Hotel Spiegel	Palast-Hotel		Hospiz Immanuel
	Hotel Central		Rose		Kaiserbad
Klaufens, Hr. Kfm. m. Fr., Aachen	Hotel Berg	Paine, Fr. m. Begl., Brooklyn	Astoria-Hotel		Hotel Berg
Klinck, Hr. Stud., Haag	Metropole u. Monopol	Paperna, Hr. Dr. med., Russland	Taunus-Hotel		Taunus-Hotel
Kloekenberg, Hr. Dir., Zollhaus	Astoria-Hotel	van Parup, Hr. Journalist, Brüssel	Zwei Biecke		Zum Bären
Knapp, Fr. m. Tochter, Budapest	National	Peter, Hr., Charlottenburg	Metropole u. Monopol		Pension Karpin
Knipmann, Hr., Treptow	Nonnenhof	Pinkus, Hr., Berlin	Nonnenhof		Beuers Privathotel
Knoller, Hr. Kfm., Berlin	Schwarzer Bock	Podolsky, Hr. Kfm., Berlin	Wiesbadener Hof		Wiesbadener Hof
Koch, Fr., Dresden	Dotzheimer Str. 18	Pohl, Hr. Oberstleut. a. D., Frankfurt, Marktstrasse 12 II	Hohenzollern		Hotel Krug
Köhltz, Fr., Bernburg	National	Pollack, Hr., Schottland	Reichshof		Wiesbadener Hof
Köppen, Hr., Treptow	Hotel Happel	Pollak, Fr. Dr., Schottland	Hotel Central		Hotel Regina
Koemen, Hr. Dr. med., Neisse	Einhorn	Pomus, Hr. m. Fr., Irkutsk	Palast-Hotel		Nonnenhof
Kolezeck, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover	Astoria-Hotel	Popkens, Hr. m. Fr., Java	Palast-Hotel		Metropole u. Monopol
Kondratowitsch, Hr. Dr. med., Petersburg	Zur guten Quelle	Frager, Hr. Kfm. m. Fr., Zabrze	Pension Winter		Hotel Central
Koosmann, Hr. Kfm. m. Fr., Emden	Hotel Krug	Preis, Hr. Rent., England	Taunusstr. 71		Weisses Ross
v. Korn, Hr. Fabr. m. Fr., Holland	Rhein-Hotel	Psalty, Fr., Dresden	Wiesbadener Hof		Hotel Viktoria
Korn, Hr. m. Fr., Leiden	Goldener Brunnen	Putsch, Renscheid	Reichshof		Taunusstr. 22
Korwe, Hr. Kfm. m. Fr., Basel	Taunus-Hotel	Putsch, Fr. Kriegsgerichtsrat, Königsberg	Hotel Central		Grosse Burgstrasse 3
Kotte, Hr. Kfm., Wernigerode	Hotel Central	Querner, Hr. m. Sohn, Neustadt	Taunusstr. 22		National
Krause, Hr. Kfm. m. Fr., Grlitz	Hotel Central	Rabinow, Hr. Stud., Darmstadt	Taunusstr. 22		Reichshof
Kraupe, Hr. Kfm., Naumburg	Zum Bären	Rabinowitsch, Hr. Kfm., Russland	Palast-Hotel		Zur Post
Krehs, Fr., Reichenberg b. Würzburg	Zum neuen Adler	Rabinowitsch, Hr. Kfm. m. Fr., Russland	Römerbad		Prinz Nikolaus
Krizeneky, Hr. Prof., Prag	Quisisana	Rappaport, Hr. Kfm., Frankfurt	Allesan		Kaiserbad
Krieger, Hr., Moskau	Reichspost	Rappaport, Fr., Lemberg	Wiesbadener Hof		Reichspost
Kuckhorst, Hr. Stadtsch. m. Fr., Dortmund, Evang. Hospiz		Reichmann, Hr., Köln	Reichshof		Nassauer Hof
Kunner, Hr., Amberg		Reiter, Hr. Leut., Würzburg	Hotel Central		Villa Imperator
		Rettig, Hr. Lehrer, Plauen	Einhorn		Evangel. Hospiz
		Reuland, Hr. Kfm., Bonn	Metropole u. Monopol		Grüner Wald
		Ria, Hr. Prof. m. Fr., Osnabrück	Wiesbadener Hof		Hotel Berg
		Richter, Hr. Kfm., Leipzig	Rose		Westfälischer Hof
		Ries, Hr. Kfm., Berlin	Nonnenhof		Hotel Bender
		Rinnemann, Hr., Elberfeld	Nonnenhof		Grüner Wald
		van Risse, 2 Damen, Neu York	Taunus-Hotel		National
		Rödder, Hr., Köln	Hotel Happel		Hotel Krug
		Rohde, Hr. Justizrat m. Fam., Marburg	Prinz Nikolaus		Elisabethen-Anstalt
		Rolaskowski, Hr., Königshütte	Wiesbadener Hof		Prinz Nikolaus
		Roppach, Hr., Krefeld	Grüner Wald		Metropole u. Monopol
		Rosenthal, Hr. Kfm., Berlin	Einhorn		Reichspost
		Roser, Hr. Kfm., Berlin	Nassauer Hof		Pension Karpin
		Rüdner, Hr. m. Fr., Berlin	Brüsseler Hof		Park-Hotel
		Ruf, Hr. Kfm., Düsseldorf	Metropole u. Monopol		Evangel. Hospiz
		Rupp, Fr. m. Töchtern, Ladenburg	Astoria-Hotel		Kölnischer Hof
		Russo, Hr., Wien	Hotel Central		Prinz Nikolaus
		Ruth, Hr. Fabr., Metzingen	Wagemannstr. 27		National
		Ryberg, Hr. Kfm., Mahmö	Wiesbadener Hof		Reichspost
		Rynier, Hr. m. Fam., Amsterdam	Pfizer Hof		Prinz Nikolaus
		Sacoreff, Hr. Dr. med., Russland	Englischer Hof		Goldgasse 2
		Sakko, Hr. Kfm. m. Fr., Haarlem	Wiesbadener Hof		Reichshof
		Salomon, Hr. Kfm. m. Fr., Tarnow	Nassauer Hof		Hotel Krug
		Sand, Hr. Kfm., Bad Nauheim	Weisse Lillen		Taunus-Hotel
		Schäfer, Hr. St. Avolt	Sanatorium Dr. Schütz		Reichspost
		Schegger, Fr. m. Töchtern, München	Christl. Hospiz II		Prinz Nikolaus
		Scheidt, Hr. Kfm.,	Grüner Wald		Astoria-Hotel
		Schemm, Hr. Fabr. m. Fr., Olpe	Hotel Fuhr		Nonnenhof
		Schilling, Hr. m. Fr., Köln	Nonnenhof		Nassauer Hof
		Schlaegel, Hr. Ing., Offenbach	Reichshof		Union
		Schlemmer, Hr. Kfm., Amerika	Wiesbadener Hof		Beuers Privathotel
		Schließ, Hr. m. Fr., Bromberg	Prinz Nikolaus		Hotel Krug
		Schlüter, Hr. Kfm., Zürich	Einhorn		Hotel Central
		Schmalz, Fr., Amerika	Reichshof		
		Schmid, Fr., Bochum	Wiesbadener Hof		
		Schmiedewind, Hr., Bremen	Reichshof		
		Schmitt, Hr. m. Fr., Chicago	Wiesbadener Hof		
		Schmitt, Hr. Kfm. m. Fr., Frankenthal	Reichshof		
		Schnackenberg, Hr. m. Fam., Neu York	Wiesbadener Hof		
		Schnorr, Hr., Alt-Rahlstedt	Taunus-Hotel		
		Schönfeld, Hr. Kfm. m. Fam., Weilburg	Zur Sonne		
		Schönstein, Hr., Schweinfurt	Hansa-Hotel		
		Schraun, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	Hohenzollern		
		Schreiber, Hr. Dr., Düsseldorf	Hotel Berg		
		Schröder, Hr. m. Fr., Berlin	Nerostr. 20 I		
		Schröder, Hr. Kfm. m. Fr., Pritzwalk	Prinz Nikolaus		
		Schröder, Hr. Reg.-Ass., Limburg	Hansa-Hotel		
		Schuberts, Hr. Hauptm., Riesa	Wiesbadener Hof		
		Schürhoff, Hr., Godelsberg	Wiesbadener Hof		
		Schulder, Hr. Geologe Dr., Hamburg	Zur Stadt Biebrich		
		Schulze, Fr., Berlin	Prinz Nikolaus		
		Schurylarburg, Hr. Oberstleut. m. Fr., Haag	Zur Sonne		
			Bierners Hotel Regina		
		Schwant, Hr., Neu York	Grüner Wald		
		Schwartz, 2 Fr., Amerika			
		Schwarz, Hr. Kfm., Neustadt			

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 23. Juli	69 651	38 154	107 805
Am 24. Juli	586	123	709
Zusammen	70 237	38 277	108 514

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Verkehrsamt.

Ausserhalb der engen Bauweise, kühl ruhig aber zentral gelegen, gegenüber dem Kurhause und Kurgarten, umgeben von schattigen Gärten und Terrassen, entfernt vom lärmendem Strassenverkehr, bietet das **HOTEL QUISISANA** den angenehmsten Sommeraufenthalt. Besonders günstige Vereinbarungen bei längerem Aufenthalt in den zum Hotel gehörigen, absolut ruhig gelegenen Villen. Das ganze Jahr von einem feinen Publikum gut besucht. 150 Zimmer, 50 Bäder. Eigene Thermalquelle.

Nassau & Krone Biebrich a. Rh.
Wunderbare Lage direkt am Rheinstrome, am Ausgange des herrlichen Schlossparks.
Weingrosshandlung, Konditorei u. Café
Diners zu Mk 1.50, Mk 2.25 und Mk 3.—.
Reichhaltige Abendkarte. 16453

Detektiv-Büro „Union“
Telephon 3539 Wiesbaden Am Römertor 1
Solide Preise! On parle français!
Auskünfte über Ruf, Charakter, Vermögen, Vorleben etc.
Ueberführung anonymen Briefschreiber, Erpresser usw.
Beweismaterial für alle einschlägigen Angelegenheiten und Prozesse.
Beobachtungen auf Reisen und an allen Plätzen.
Solide Preise! English spoken!